Presseinformation

26. April 2004

„Landschaftspflege“ als Beschäftigung

Prokop: Chance für Arbeitslose

„In der derzeit angespannten Arbeitsmarktlage ist die Unterstützung für Langzeitarbeitslose und schwer vermittelbare Menschen besonders wichtig, denn sie haben es erfahrungsgemäß besonders schwer. Deshalb fördert das Land Niederösterreich auch das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt ‚Landschaftspflege’ des Vereins Kulturlandschaft Schmidatal aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung mit 114.000 Euro“, so Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop. Der Verein habe sich die Qualifizierung und Reintegration dieser Menschen zum Ziel gesetzt und ermöglicht diesen Menschen eine Rückkehr ins Arbeitsleben. Prokop: “Seit 1997 bietet der Verein seine Hilfestellung über dieses Beschäftigungsprojekt an.”

Das Projekt beschäftigt bis zu 20 Transitarbeitskräfte im Alter zwischen 25 und 45 Jahren. Die Menschen arbeiten im Bereich der Landschafts- und Gewässerpflege, reinigen und pflegen öffentliche Anlagen und werden für Waldarbeiten eingesetzt.

Ziele sind die Stabilisierung der Persönlichkeit, die fachliche Qualifizierung, die Leistungssteigerung sowie Schulung und Reintegration. Die Menschen können bis zu einem Jahr vom Verein beschäftigt werden, wobei die rasche Eingliederung in den Arbeitsmarkt beabsichtigt wird.

Das Finanzierungskonzept für das Jahr 2004 sieht Ausgaben von 810.000 Euro vor. Das Land stellt Mittel aus der Arbeitnehmerförderung in der Höhe von 114.000 Euro bereit. Das Arbeitsmarktservice NÖ trägt anteilig 555.000 Euro, der Eigenerwirtschaftungsanteil liegt bei 141.000 Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at